

Sie doch zunächst dringend bitten, die erwünschte baldige Herstellung des Heftes verzögert. Wir bitten Sie daher, Ihren Entschluß noch einmal zu überprüfen und den Aufsatz Ganzenmüller nach Möglichkeit in das laufende Heft hineinzunehmen.

Wie wir Ihnen bereits unter dem 19.12.41 mitteilten, werden wir uns die größte Mühe geben, den Satz der uns heute übersandten, sowie der noch zu erwartenden Manuskripte baldmöglichst einzuschieben. Die sich von Tag zu Tag verschlechternden Arbeitsverhältnisse in Setzerei und Druckerei erlauben uns jedoch nicht, bindende Termine für die Fertigstellung des jetzt in Angriff genommenen Heftes des Deutschen Archivs anzugeben. Auch möchten wir erwähnen, daß der Papierbezug für die folgenden Hefte des Deutschen Archivs durchaus nicht gesichert ist, zumal er auch für eine Reihe anderer bedeutender Forschungswerke unseres Verlages nicht genehmigt wurde. Wir haben den Antrag auf Papierbezug für das DA. schon sehr frühzeitig gestellt und werden unser Möglichstes tun, die Genehmigung zu erhalten. Wir werden zu gegebener Zeit noch einmal auf diese Frage zurückkommen und Sie über den Stand der Dinge unterrichten.

Anliegend finden Sie einen Korrekturabzug für Briefbögen und Umschläge des Reichsinstituts. Wir erbitten diesen Abzug mit Ihrer Druckfertigkeitserklärung zurück.

Mit verbindlichen Empfehlungen und

Heil Hitler!

HERMANN BÖHLAUS NACHF.

i.A.

*Dr. Petersen Dr. Kersch*

2 Anlagen